

---

Modulhandbuch

**Bildungswissenschaften - Master of Education  
(Wirtschaftspädagogik)-Studiengang**

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 17.01.2022

---

<b>biw111 - Strukturelle Aspekte sowie Personal- und Unterrichtsentwicklung in berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern</b>	3
<b>prx550 - Fachpraktikum (Berufsbildende Schulen)</b>	5
<b>prx555 - Forschungsvorhaben</b>	7

## Bildungswissenschaftliche Module

### biw111 - Strukturelle Aspekte sowie Personal- und Unterrichtsentwicklung in berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern

<b>Modulbezeichnung</b>	Strukturelle Aspekte sowie Personal- und Unterrichtsentwicklung in berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern
<b>Modulkürzel</b>	biw111
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP
<b>Workload</b>	360 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Chemie (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Englisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module mehr...</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Mathematik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Niederländisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sport (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Rebmann, Karin (Modulverantwortung)</p> <p>Slopinski, Andreas (Modulberatung)</p> <p>Rebmann, Karin (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und analysieren strukturelle Fragestellungen sowie ausgewählte Problemfelder der Personal- und Unterrichtsentwicklung in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung und an beruflichen Schulen durch die eigenständige Auseinandersetzung mit der bildungswissenschaftlichen Diskussion.</li> <li>• entwickeln und bewerten Ansätze und Konzepte zur Bearbeitung struktureller Fragen und Fragen der Personal- und Unterrichtsentwicklung an berufsbildenden Schulen und Betrieben.</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul ermöglicht die vertiefende Bearbeitung personaler, unterrichtlicher und struktureller Fragestellungen in den berufs- und wirtschaftspädagogischen Handlungsfeldern Betrieb und Schule.</p> <p>Das Modul umfasst vier Lehrveranstaltungen in Seminarform. Zwei dieser Seminare sind im Themenfeld „Strukturelle Aspekte“ (hier jeweils im gleichen Schwerpunkt Schule oder Betrieb) und zwei im Themenfeld „Personal- und Unterrichtsentwicklung“ (hier jeweils im gleichen Schwerpunkt Schule oder Betrieb) zu wählen.</p> <p>Wintersemester: Themenfeld „Personal- und Unterrichtsentwicklung“:  Mögliche Themen für den Schwerpunkt Betrieb sind je nach Aktualität und Fokussierung der verantwortlichen Lehrenden: berufliche Sozialisation; subjektive Theorien des betrieblichen Aus- und Weiterbildungspersonals; Wissensmanagement; Altersmanagement; selbstgesteuertes Lernen.  Mögliche Themen für den Schwerpunkt Schule sind je nach Aktualität und Fokussierung der verantwortlichen Lehrenden: Lehrerbildung; subjektive Theorien von Lehrer(inne)n; Aufgaben und professionstypische Rollen der Lehrer/-innen; Lernstrategien; selbstorganisiertes Lernen; Arbeits- und Geschäftsprozessorientierung;</p>

---

individualisierender Unterricht.

Sommersemester: Themenfeld „Strukturelle Aspekte“:

Mögliche Themen für den Schwerpunkt Betrieb sind je nach Aktualität und Fokussierung der verantwortlich Lehrenden: Geschichte der betrieblichen und überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung; Strukturen zum Wissensmanagement und betrieblichen Lernen; Qualitätsmanagement; Finanzierung, Kosten und Nutzen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung; Überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung/Verbundausbildung; Organisationsstrukturen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Mögliche Themen für den Schwerpunkt Schule sind je nach Aktualität und Fokussierung der verantwortlich Lehrenden: Schulentwicklung; Qualitätsentwicklung; Wissensmanagement; Geschichte der Berufserziehung; Schulrecht; Berufsbildungssystem in Europa; Berufsbildungspolitik.

<b>Literaturempfehlungen</b>	Literaturhinweise werden abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt und der darin vorgenommenen thematischen Schwerpunktsetzung in den einzelnen Veranstaltungen gegeben.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.bwp.uni-oldenburg.de/">http://www.bwp.uni-oldenburg.de/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Für das Modul biw111 ist die aktive Teilnahme der Studierenden konstitutiv. Zur aktiven Teilnahme können gehören: regelmäßige Beteiligung in den Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung des Lehrmaterials (z. B. Protokolle, Aufgaben, Vorbereitung/Lektüre von Texten) sowie, je nach Veranstaltungsform, die Übernahme von Referaten, Kurz- und Impulsreferaten, Präsentationen, Kurzpräsentationen o. ä. Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Veranstaltung in Kommunikation mit den Studierenden festgelegt.	
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	1 schriftliche Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	8	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	112 h	

---

## prx550 - Fachpraktikum (Berufsbildende Schulen)

<b>Modulbezeichnung</b>	Fachpraktikum (Berufsbildende Schulen)
<b>Modulkürzel</b>	prx550
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h ( Präsenzzeit: 75-100 Zeitstunden Anwesenheit an der Praktikumschule für eine Kernzeit von 5 Wochen (15-20 Stunden/Woche) )
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Chemie (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Englisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module mehr...</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Mathematik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Niederländisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sport (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Rebmann, Karin (Modulverantwortung)  Slopinski, Andreas (Modulberatung)  Rebmann, Karin (Prüfungsberechtigt)  Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Kompetenzbereich <b>**Unterrichten**</b> Die Studierenden - verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und berücksichtigen diese bei der Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung. - beschreiben, analysieren und realisieren exemplarisch lernförderliche und lernmotivierende Unterrichtssituationen. - beurteilen individuelle Anwendungsmöglichkeiten von Lernstrategien und setzen diese exemplarisch um. - wenden exemplarisch Konzepte des selbstregulierten Lernens an. - entwickeln und beantworten Fragestellungen zur Qualität von Unterricht durch die Auseinandersetzung mit der wirtschaftsdidaktischen bzw. bildungswissenschaftlichen Diskussion und die Reflexion eigener Erfahrungen. - überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens und reflektieren die Passung zu den Lernvoraussetzungen der Lernenden. Kompetenzbereich <b>**Erziehen**</b> Die Studierenden - leiten Schülerinnen und Schüler zum eigenverantwortlichen Urteilen und Handeln an. - erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des wertschätzenden Umgangs miteinander und setzen diese um. Kompetenzbereich <b>**Beurteilen, Beraten, Fördern**</b> Die Studierenden - erkennen Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte und berücksichtigen diese exemplarisch im Rahmen der Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung. - konzipieren Aufgabenstellungen kriterien- und adressatengerecht. Kompetenzbereich <b>**Innovieren**</b> Die Studierenden - setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein. - reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen, Haltungen, Kompetenzen sowie deren Entwicklung und leiten daraus Konsequenzen für die eigene Weiterentwicklung ab.
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul „Fachpraktikum“ umfasst ein Schulpraktikum in einem Umfang von 6 KP. Eine Vor- und Nachbereitung erfolgt im Modul wir731 im Umfang von 3 KP. Im Fachpraktikum erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Berufsfeld der berufsbildenden Schulen, verbinden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtspraxis und sammeln systematische Unterrichtserfahrungen in der beruflichen Fachrichtung, aber auch im allgemeinen Unterrichtsfach oder in der Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen. Folgende wesentliche Kernelemente

kennzeichnen das Modul: - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Unterrichtsversuche in der beruflichen Fachrichtung, im allgemeinen Unterrichtsfach sowie ggf. in sonderpädagogischen Handlungsfeldern  
 - kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse - pädagogisch-didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen - Classroom-Management - Diagnostik, Differenzierung, Heterogenität, Förderung - Hospitationen - Organisations- und Selbstmanagement - Beruf der Lehrkraft

<b>Literaturempfehlungen</b>	Dubs, R. (2009). Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden im Unterricht (2. Aufl.). Stuttgart: Steiner. Kretschmer, H. & Sary, J. (1998). Schulpraktikum. Berlin: Cornelsen. Lindemann, M. (2000). Kreative Bausteine für den kaufmännischen Unterricht. Rinteln: Merkur. Lohmann, G. (2011). Mit Schülern klarkommen. Professioneller Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplin Konflikten. Berlin: Cornelsen. Mathes, C. (2011). Wirtschaft unterrichten. Methodik und Didaktik der Wirtschaftslehre (9. Aufl.). Haan-Gruiten: Europa-Lehrmittel. Wahl, D. (2006). Lernumgebungen erfolgreich gestalten - Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Winkel, R. (2006). Der gestörte Unterricht. Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten (8. Aufl.). Hohengehren: Schneider. Zlatkin-Troitschanskaia, O.; Beck, K.; Sembill, D.; Nickolaus, R. & Mulder, R. (2009). Lehrprofessionalität: Bedingungen, Genese, Wirkung und ihre Messung. Weinheim: Beltz. Weitergehende Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.bwp.uni-oldenburg.de/">http://www.bwp.uni-oldenburg.de/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Anmeldeformalitäten: Praktikum: Das Anmelde- und Abstimmungsverfahren mit den berufsbildenden Schulen und die Zuordnung der Studierenden zu den berufsbildenden Schulen werden über die Geschäftsstelle des Didaktischen Zentrums (diz) geregelt.	
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Praktikumsbericht
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Praktikum	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## prx555 - Forschungsvorhaben

<b>Modulbezeichnung</b>	Forschungsvorhaben
<b>Modulkürzel</b>	prx555
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Chemie (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Englisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module mehr...</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Mathematik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Niederländisch (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sport (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Bildungswissenschaftliche Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Rebmann, Karin (Modulverantwortung)</p> <p>Slopiniski, Andreas (Modulberatung)</p> <p>Rebmann, Karin (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - entwickeln ein eigenes empirisches Forschungsvorhaben in berufs- und wirtschaftspädagogischen Praxisfeldern. - analysieren je nach Schwerpunktsetzung des individuellen Forschungsvorhabens Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens unter Berücksichtigung der wirtschaftsdidaktischen bzw. bildungswissenschaftlichen Diskussion, insbesondere im Hinblick auf -- Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens, -- Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse und Lernergebnisse, -- Sozialisation durch Arbeit und Beruf, -- Institutionen und Institutionsentwicklung der beruflichen Bildung im nationalen und internationalen Rahmen. - unterscheiden und bewerten Ansätze und Methoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung unter besonderer Berücksichtigung der -- Verfahren der beruflichen Lehr-Lern-Forschung, -- Forschungsprogramme und Forschungsstrategien der Berufsbildungsforschung.
<b>Modulinhalte</b>	Das Praxismodul Forschungsvorhaben begleitet die Entwicklung einer einschlägigen empirischen Untersuchung. Dabei kann an die Forschungsskizze aus pb026 "Berufsbildungsforschung" angeknüpft werden. Insbesondere werden folgende Arbeitsschritte einer empirischen Untersuchung bedarfsorientiert abgedeckt: Methoden der Projektplanung (Aufstellung eines Forschungsplans), Konzeption eines Untersuchungsdesigns einschl. des Erhebungsinstruments, Planung und Durchführung eines Pretests, Auswertungsverfahren sowie Präsentation und Reflexion der Pretestergebnisse.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Bortz, J. & Döring, N. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler (5. Aufl.). Berlin: Springer. Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (3. Aufl.). München: Pearson. Diekmann, A. (2014). Empirische Sozialforschung (9. Aufl.). Reinbek: Rowohlt. Flick, U. (2014). Qualitative Sozialforschung (6. Aufl.). Reinbek: Rowohlt. Häder, M. (2015). Empirische Sozialforschung (3. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Kuckartz, U. (2014). Qualitative Inhaltsanalyse (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Raithe, J. (2008). Quantitative Forschung: Ein Praxisbuch (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Schnell, R.; Hill, P. B. & Esser, E. (2013). Methoden der empirischen Sozialforschung (10. Aufl.). München: Oldenbourg. Weitergehende Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung.
<b>Links</b>	<a href="http://www.bwp.uni-oldenburg.de/">http://www.bwp.uni-oldenburg.de/</a>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)			
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Projekt			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Berufsbildungsforschung (pb026)			
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>			mündliche Präsentation alternative Prüfungsform im WiSe 2019/2020: Seminararbeit	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Tutorium		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>



